

Ist durchaus keine Varietät, wie L. de Nicèville und Martin annehmen, sondern passt am besten in das von Honrath aufgestellte Genus *Pseudamathusia*, von dem es auch wieder durch den höher und reicher entwickelten Duftapparat abweicht.

S. Borneo, Bandjermasin in meiner Sammlung, Perak, (Honrath) Sumatra? (Martin.)

### **Eine neue Zethera.**

#### ***Zethera mixta* nov. spec.**

Von der, dem Südwestarme von Mindanao vorgelagerten, und von diesem nur durch eine schmale Strasse getrennten Insel Bazilan ging mir eine neue *Zethera* zu, deren ♂ Ähnlichkeit mit *musa* Feld. zeigt und deren ♀ Analogien mit *pimplea* Erichs. ♀ verräth.

Der ♂ der neuen Species, welche *mixta* heissen mag, differirt von *musa* durch ausgedehntere, grünlich weisse Punktirung der Vdflgl., grössere Marginalpunkte der Htflgl. und den etwas verbreiterten sackartigen Fleck, welcher vom Costalrand bis M 2 der Htflgl. reicht.

Auch auf der Flügelunterseite sind sämmtliche weissen Zeichnungen ausgedehnter und deutlicher angelegt.

Das ♀ von *mixta* erinnert etwas an *Elymnias cerys* von Java und an das ♀ von *Z. pimplea*, ist jedoch matter und oberseits weisslichgrün, anstatt weiss mit violett getönt.

Die Htflgl. sind breiter schwarz umsäumt und trägt deren Aussensaum nur zwei, anstatt drei Reihen weisser Punkte, wie in *Z. pimplea*.

Die Flügelunterseite ist ohne Spur von Violett und auf den Vdflgl. heller, den Htflgl. dunkler als *Z. pimplea*.

Htflgl.: Die marginalen dreieckigen Flecke sind höher und spitzer, die darauf folgenden Adnervalkeilflecken schmaler und rundlicher, auch stets isolirt. Die anstossende Submarginalbinde, welche diese Keilflecken nach oben begrenzt, ist breiter, dunkler braun und füllt, obsolet werdend, den internomedianen Raum aus, ist also nicht scharf abgesetzt.

♀ Vdflglänge 43 mm, ♂ 36 mm.

Hab.: Bazilan, Febr. März 1898. W. Doherty leg.

Die bisher bekannten *Zethera* vertheilen sich auf den Philippinen wie folgt:

***Z. pimplea*** Erichson mit sehr variablen ♀♀, von denen die häufigere helle Form an ♀ von *Trepisichrois* erinnert und die dunkle, von Semper taf. VII. fig. 4 wiedergegebene, an

*Crastia tableri* Semper gemahnt, mit welcher sie in der That auch in Bataan, Luzon zusammen fliegt.

Flugzeit April bis Februar mit zwei Höhepunkten im Dezember und Mai.

Patria: Babnyanes, Luzon, Mindoro, Bolillo (Semper), Luzon, Lepanto-District leg. Whitehead und Mindoro (Coll. Frubst.)

**Z. thermaea** Hew. Samar, Bohol, Panaon. Flugzeit Januar bis November.

**Z. musa** Feld. NO., SO. und SW. Mindanao. Hauptflugzeit Juli.

**Z. mixta** Fruhst. Bazilan. Flugzeit Febr., März.

**Z. hestioides** Feld. NO., SO. und SW. Mindanao. Flugzeit April bis Januar. Erinnert an *Ideopsis glaphyra* Moore.

**Z. incerta** Hew. Nord-Celebes, Töli-Töli, Nov. Dez. 1895. Ein Exemplar wurde im Strandwald von mir gefangen, ein zweites von W. Doherty bei Dongala Aug. 1896, beide sind jetzt im Besitz des Mus. Tring. *Incerta* ist ein täuschender Nachahmer von *Ideopsis vitrea* Blanch., mit welcher sie zusammen fliegt.

### ***Ptychandra lorquini bazilana* nov. subspec.**

Der ♂ differirt von *lorquini* ♂ aus Luzon durch rundlicheren Flügelschnitt, breiten schwarzen Aussensaum, reduzirte und obsoleter blau-weissliche Wellenlinie vor dem Aussenrand. Subanalläppchen der Htflgl. breiter und stumpfer.

Unterseite: Grundfarbe schwarz mit matten grauen Rändern, Bändern und Wellenlinien und nicht rothbraun mit blausilbernen Ringen und Zeichnungen.

Auf den Vdflgn. nur zwei deutliche und ein ganz kleines obsoletes Auge. Costalpupille der Htflgl. grösser, alle Augen gelbgrau, anstatt orange, geringelt. Median- und Basaltheil aller Flügel breiter, dunkelgrau schattirt.

Besonders reizend sind die intensiv blauen Pupillen aller Ocellen, welche *bazilana* mit *mindanaensis* gemeinsam hat, ebenso den in *lorquini* fehlenden blaugrauen Bezug am Costalrande der Vdflgl.-Oberseite.

♂ 27 mm Vdflgl. Costallänge.

Das ♀ unterscheidet sich von Staudingers Figur taf. 78 der Exot. Schmetterlinge durch ausgedehntere weisse Binden der Vdflgl., welche in zweien meiner Stücke zusammengeflossen sind. Der weisse Apicalfleck ist kleiner.

Die Grundfarbe der Httflgl. ist ein helles Rauchbraun. Die Ocellen sind grösser als in lorquini. Auf der Unterseite fehlt die braune, mediane, auf Staudingers Bild bis in den Analwinkel reichende Binde vollständig.

♀ Vdflglänge 31 mm.

Patria: Bazilan. Febr. März 1898. W. Doherty leg.

Semper hat in seinem Philippinen-Werk die Ptychandren aus Mangel an Material verwechselt, wie er pag. 329 selbst berichtet. Die Mindanao-Form von lorquini, welche Semper erwähnt und Staudinger als plateni versendet, ist noch nicht beschrieben und lässt sich dafür der Name lorquini mindanaensis empfehlen.

Mindanaensis ist grösser als lorquini von Luzon und unterseits reicher schiefergrau gezeichnet.

Unterseite: Die obersten Ocellen der Flügel sind grösser, alles Uebrige wie in bazilana.

♂ Vdflglänge 30 mm, ♀ 32 mm.

Das ♀ kommt dem von bazilana nahe, ist aber grösser und etwas röthlicher braun. Vdflgl. sind von einer continuirlichen, sehr breiten, compacten gelblichweissen Binde durchzogen.

Nachstehend gebe ich eine Uebersicht der jetzt bekannten „Ptychandra“ Feld.

Vdflgl. unterhalb der Zelle mit dichtem, grauweissen Duftschuppenfleck und einem langen schwarzen Haarbüschel.

**P. lorquini** Feld. Babuyanes, Luzon. Flugzeit April bis Januar. Ob sich lorquini auch auf Bohol, Panaon und den übrigen, südlich von Mindanao und Luzon liegenden Inseln unverändert findet, möchte ich sehr bezweifeln.

Mindoro hat eine, durch reicher blausilberne, intensiv glänzende Bänder der Flügelunterseite ausgezeichnete Subspecies.

**P. lorquini mindorana** wird von Semper auf p. 329 des Philipp. Werkes beschrieben. Flugzeit Febr. Auf Camiguin de Mindanao dürfte ebenfalls bereits

**P. lorquini mindanaensis** Fruhst. fliegen, welche NO., SO. und SW. Mindanao bewohnt. Flugzeit Mai—October, Dezember, Januar.

**P. lorquini bazilana** Fruhst. Bazilan, Febr. März. Duftschuppen unter der Zelle braun, Haarbüschel sehr schmal.

**P. schadenbergi** Semper. Nord und SO. Mindanao. Octob. Dez. Jan. Sämmtlich in meiner Sammlung.

Mir in natura unbekannt ist

**P. leucogyne** Feld. Batjan, zu welcher sich auf den Talaut-Inseln und Halmaheira noch Uebergänge finden dürften.

### Neue Cynthia-Lokalrassen und Uebersicht der bekannten Subspecies.

Die javanische Cynthia arsinoë-Rasse ist bedeutend kleiner als nordindische erota F. und erreicht im ♀ selbst nicht die Ausdehnung der ♀♀ aus Malacca und Borneo. Am nächsten stehen Java ♀♀ noch denen von erotoides de Nicéville aus dem Tieflande von Sumatra und S. Borneo, differiren von diesen jedoch durch lebhafteres und ausgedehnteres gelbes Colorit der Htflgl.-Aussenhälfte. Die Medianbinde aller Flügel ist erheblich breiter und reiner weiss.

Bei den ♂♂ lassen sich zwei Formen erkennen.

a. Die des Littorale mit sehr kleinen, nur wenig mit Schwarz dessinierten Männern und lang ausgezogenen Analspitzen. Unterseite vorherrschend röthlich mit verwaschener Zeichnung.

b. Eine Gebirgsform mit stumpferen Anallappen, gewöhnlich grösseren ♂♂, welche oberseits dunkel umrahmt sind. Zeichnung der Unterseite sich scharf von der hellen, ockergelben Grundfarbe abhebend. Nur die Flügelbasis intensiv carminroth gefärbt.

Die Jahreszeit hat keinen Einfluss auf diese Färbungs-Contraste; denn ich fing gerade die obsoletesten ♂♂ im Januar 1892; also mitten in der Regenzeit, und ein Jahr später wurden von mir in den Bergen die scharf liniirten Exemplare ebenfalls im Januar und Februar beobachtet.

1 ♀ aus Ost-Java ist ♂ ähnlich, also von monotoner Lehmfarbe. Zwischen den ♀♀ von der Küste und jenen der hohen Vulkane lässt sich kein durchgreifender Unterschied hervorheben.

In Borneo dagegen sind ♀♀ vom Berge Kina-Balu fast ein Drittel grösser als ♀♀ von der Küste. Die Exemplare aus dem Littorale von S. Borneo zeigen eine einfache, schmale weisse Medianbinde, welche mit der Abbildung von Distant übereinstimmt.

In der neuen Form *montana* theilt sich die Mittelbinde der Vdflgl. und wird nach oben zu obsolet. Die Flügelbasis nimmt eine intensiv blaugrüne Färbung an. Die Unterseite ist rothbraun gestreift mit weissen Mittel-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Eine neue Zethera 78-81](#)